

**Anmeldung bitte per Fax senden an:  
06431/283606**

Ich / Wir interessiere(n) mich/uns für folgende(S) Modul(e) der Weiterbildung:

- Modul 1: „Wirtschaftliches Fahren“  
(ECO-Training)**
- Modul 2: „Sozialvorschriften“**
- Modul 3: „Regeln des Güter- und  
Personenverkehrs“**
- Modul 4: „Ladungssicherung“**
- Modul 5: „Gesundheit und Arbeitsplatz“**

Name

Firma

Ansprechpartner

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

- Wir bitten um einen Beratungstermin

## Fördermöglichkeiten

Alle Module sind bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach dem „Förderprogramm für den Güterverkehr“ beim Bundesamt für Güterverkehr förderfähig. Bitte sprechen Sie uns an.

### Ablauf der Lehrgänge, Referenten und Termine

Seit über zwanzig Jahren schulen wir aktiv im Bereich Berufskraftfahrer, wobei die Absolventen nicht nur Ihren Führerschein, sondern im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen bei uns den Facharbeiterbrief als Berufskraftfahrer und auch zum Teil das Zertifikat Kraftverkehrsmeister erworben haben.

Auf dieser jahrzehntelangen praktischen Erfahrung aufbauend, haben wir unsere Referenten zusammengestellt.

Alle Referenten sind absolute Experten auf Ihrem Fachgebiet und stehen auf Fragen der Teilnehmer Rede und korrekte.schnelle Antworten.



Fahrschule



Sachverständigenbüro

**Dipl.-Ing. Gerd Kölb  
Freiherr-vom-Stein-Platz 6**

**Diezer Straße 41  
65549 Limburg/Lahn**

**Tel. 06431/3481**

**Fax: 06431/283606**

**E-Mail: [info@fahrschule-koelb.de](mailto:info@fahrschule-koelb.de)  
Homepage: [www.fahrschule-koelb.de](http://www.fahrschule-koelb.de)**

# **Kraftfahrer- Weiterbildung**

**Nach dem neuen  
EU-Berufskraftfahrer-  
Qualifikations-Gesetz  
(BKrFQG)**



**Pflichtschulung  
für Führerschein-Inhaber  
Klassen C1, C1E, C, CE**

**Fahrschule  
Dipl.-Ing. Gerd Kölb  
Limburg/Lahn**

## Modul 1:

### **„Wirtschaftliches Fahren“ (ECO-Training)**

Referent: Andreas Krehwisch, EU-Trainer und Fahrlehrer

Eine wirtschaftliche Fahrweise wirkt kostendämpfend und das nicht nur durch sinkenden Kraftstoffverbrauch, sondern auch durch geringeren Verschleiß. Mit dem ECO-Training können erhebliche Einsparpotenziale realisiert werden.

- Kenntnis der Eigenschaften der kinematischen Kette für eine optimierte Nutzung eines Motors
- Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, Verschleiß möglichst gering zu halten und Fehlfunktionen vorzubeugen
- Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs

## Modul 2:

### **„Sozialvorschriften“**

(neues Arbeitszeitgesetz und digitales Kontrollgerät)

Referent: Heinrich Wotrubez, Polizeihauptkommissar a. D.

Kenntnisse zu den allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften sind nicht nur Voraussetzung, um rechtlich auf dem aktuellsten Stand zu sein, sondern auch wichtig, um im Fahrerinteresse Gefahren zu senken.

- Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterkraft- oder Personenverkehr
- Bedienung des digitalen Kontrollgerätes
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Kenntnis der Vorschriften für den Personenverkehr
- Beförderung bestimmter Personengruppen

## Modul 3:

### **„Regeln des Güter- u. Personenverkehrs“**

Referent: Winfried Decker, Spediteur

- Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Erstellen von Beförderungsdokumenten
- Verpflichtungen im Rahmen des CMR
- Kenntnis des wirtschaftlichen Umfeldes im Güterkraftverkehr und der Marktordnung
- Kraftverkehr im Verhältnis zum Wettbewerb
- Kenntnis des wirtschaftlichen Umfeldes im Personenverkehr und der Marktordnung

## Modul 4:

### **„Ladungssicherung“**

Referent: Dipl.-Ing. Gerd Kölb, Sachverständiger

Unzureichende Ladungssicherung ist eine der Hauptursachen für schwere Unfälle. Wie Fahrer/innen ihre Ladung richtig verladen und sichern, erfahren Sie in diesem Modul.

- Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften
- Europäische und Deutsche Normen sowie die VDI-Richtlinie 2700 ff.
- Bei der Fahrt auf das Kraftfahrzeug wirkende Kräfte
- Berechnung des Nutzvolumens
- Fahrzeugstabilität und Schwerpunkt
- Feststell- und Verzurrtechniken

## Modul 5:

### **„Gesundheit und Arbeitsplatz“**

Referent: Dr. med. Werner Brühl, Facharzt

- Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs
- Verkehrsunfallstatistiken
- Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen
- Gesundheitliche Bewegungen und Haltungen
- Übungen für den Umgang mit Lasten
- Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung
- Auswirkungen von Alkohol und Arzneimitteln
- Müdigkeit und Stress
- Rolle des Zyklus von Aktivität und Ruhezeit
- Fähigkeit zu richtiger Einschätzung der Lage bei Notfällen
- Bergung von Verletzten und Leistung erster Hilfe

**Alle Module der Weiterbildung führen wir auch auf Anfrage vor Ort als Firmenschulung durch.**

## Teilnehmerkreis

Kraftfahrer/innen im gewerblichen Güterkraftverkehr, auch Werksverkehr, unabhängig davon, wann die Fahrerlaubnis erworben wurde.

### Dauer

35-stündige Weiterbildung innerhalb von fünf Jahren, die in 7-stündige Seminare aufgeteilt werden kann.

### Nachweis

Nach Ablauf des Seminars (Modul) erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung nach Anlage 1 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung.

### Abschluss

Nach Vorlage der Teilnahmebescheinigungen aller 5 Module trägt die zuständige Straßenverkehrsbehörde die **EU-Code-Schlüsselzahl Nr. 95** in den Führerschein ein.

### Fristen

Die Weiterbildung muss für Lastkraftfahrer/innen bis **zum 10.09.2014 abgeschlossen sein**. In Ausnahmefällen bis zum 9. September 2016 !!

### Erneuerung

Alle 5 Jahre haben Kraftfahrer/innen eine 35-stündige Weiterbildung zu absolvieren.

**Die Übersicht auf einem Blick. Damit Sie keine Frist versäumen!**

<b>Ausstellung der Verlängerung der Fahrerlaubnis Klasse C1/C1E d. C/CE</b>	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Nächste Führerschein-Verlängerung</b>	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Pflicht zur Eintragung des EU-Codes 95 (nat.)</b>	2014	2014	2014	2015	2016
<b>Pflicht zur Eintragung im intern. Verkehr - 9. September 2014</b>					

Wenn Sie Ihren Führerschein in den Jahren 2007 und 2008 neu beantragt oder verlängert haben, muss dieser 2012 bzw. 2013 verlängert werden.